



Fachbereichskonferenz des Philosophischen Seminars

am Mittwoch, **18. September 2024**

Steingraben 5, Seminarraum 302.

Beginn: 12:15 Uhr, Ende: 13:14 Uhr

Anwesend: Wacyl Azzouz, Simone Chambers, Manuel Fasko, Felipe Gonçalves, Till Haller, Nadja Heller Higy, Gunnar Hindrichs, Maarten Hoenen, Sabine Hohl, Angelika Krebs, Susanne Kress, Anna Lettieri, Dannie Levitan, Conrad Mattli, Francesca Miccoli, Johanna Rensing, Florian Rieger, Emanuel Seitz, Yannik Steinbrunner, Navin Sureskumaran, Emnée van den Brandeler

Entschuldigt: Markus Wild, Brigitte Hilmer, Karen Koch und Stephanie Schuster

1. Begrüssung (Maarten Hoenen)

Maarten Hoenen begrüsst die Anwesenden und begrüsst Felipe Gonçalves als einen neuen Gast an unserem Seminar. Felipe Gonçalves hat ein Bundes-Exzellenz-Stipendium erhalten.

2. Protokoll der Seminarkonferenz vom 28. Februar 2024 (Maarten Hoenen)

Das Protokoll der letzten FBK, welches von Karen Koch verfasst wurde, wird vorbehaltlos übernommen und wir danken ihr für ihre Arbeit. Protokoll führt dieses Mal Johanna Rensing.

3. Mitteilungen des Seminars (Simone Chambers)

Personelle Änderungen:

Theoretische Philosophie

Stephanie Schuster ist nach einem Forschungssemester an der TAMU in Texas wieder zurück und wir freuen uns, dass sie wieder bei uns am Seminar ist.

Lionas Brändle ist Hilfsassistent für die Chancengleichheit und Nachfolger von Kal Niederhäuser.

Yannik Steinebrunner verlängert seine Anstellung als Hilfsassistent um ein weiteres Jahr.

Kexi (sprich: Keschi) Chen (sprich: Tschenn) ist seit HS24 Doktorand bei eikones. Er promoviert zum Bildbegriff im Anschluss an Wittgenstein und wird von Markus Wild, Markus Klammer und Hanjo Glock (Uni Zürich) betreut.

Geschichte der Philosophie

Wacyl Azzouz war Teil des SNF Forschungsprojekt «Krise und Handlungsmöglichkeit» und für ein knappes Jahr als Visiting Researcher an der UC Berkeley und ist nun wieder zurück am Seminar. Auch bei dir freuen wir uns, dass Du wieder da bist.



Praktische Philosophie

Til Haller ist im HS24 neuer Hilfsassistent von Angelika Krebs.

Philosophie mit Schwerpunkt Antike und Mittelalter

SNF Consolidator Grant von Sabine Hohl

Es gibt im Forschungsprojekt von Sabine Hohl aktuell zwei Visiting Researcher. Danielle Levitan ist aus München nach Basel gekommen und bleibt bis Ende des Jahres. Sie arbeitet in der Moral- und Politischen Philosophie, Wertetheorie und der Normativen Ethik. Isabel Kaeslin ist ebenfalls Visiting Researcher und sie forscht in der Epistemologie und Ethik.

Bibliothek:

Sekretariat:

Lehrbeauftragte

Marc Sommer hat die Venia abgegeben und wird keine Lehraufträge mehr wahrnehmen. Die Liste der Lehrbeauftragten ist auf der Homepage des Philosophischen Seminars nachzulesen (<https://philosophie.philhist.unibas.ch/de/fachbereich/personen/>).

Tutor*innen HS24

Grundkurs Praktische Philosophie

Josef Simon
Maira Häner
Philipp Altmann
Lea Kunz

Grundkurs Logik (Colin King)

Yanik Freudiger
Seraina Schöb
Ivo Rickenbacher
Enea Tambini

Grundkurs Theoretische Philosophie

Noah Simon Strahm
Navin Sureskumaran
Sarah Evison



4. Mitteilungen des Departements (Gunnar Mikosch)

5. Mitteilungen und Anliegen des Sekretariats (Simone Chambers)

Das Sekretariat möchte alle daran erinnern, die Gemeinschaftsküche sauber und aufgeräumt zu halten. Das gebrauchte Geschirr soll direkt gewaschen, abgetrocknet UND versorgen werden.

6. Mitteilungen und Anliegen aus der Bibliothekskommission (Susanne Kress)

Andreas Brenner ist zurückgetreten (Gruppierung II). Sabine Hohl wird die offene Stelle neu besetzen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Am 17.09. war die Bibliothekseinführung mit den Erstsemestrigen. Es gab grosses Interesse und eine tolle Dynamik.

Susanne bittet darum, sich gerne zu melden, wenn es Ideen/Wünsche für Neubestellungen gibt.

7. Mitteilungen und Anliegen der Fachgruppe (Yannik Steinebrunner)

Auch im HS24 führt die Fachgruppe wieder die «Trank und These» Treffen durch. Alle sind herzlich eingeladen.

Die Fachgruppe hat die Ergebnisse der Studierendenumfrage des FS24 ausgewertet und stellt die wichtigsten Erkenntnisse der Fachbereichskonferenz vor. Alle Ergebnisse können in der Power Point Präsentation (siehe Anhang) eingesehen werden. Die Fachgruppe weist darauf hin, dass die Umfrageergebnisse nur mit Bedacht interpretiert werden dürfen, weil die Methodik noch nicht optimal ist.

Hier im Protokoll werden einige essentielle Punkte aus der Studierendenumfrage zusammengefasst (mehr Details in der PPP): Es lässt sich festhalten, dass die Studierenden mehrheitlich mit der Lehre zufrieden sind. Es wurde der Wunsch nach mehr Politischer Philosophie im Lehrprogramm geäussert. Andere Fachbereiche wurden auch genannt, aber die Politische Philosophie auffällig oft. Die Studierenden finden zudem, dass die Seminare zu gross sind und es zu wenige Proseminare gibt. Auffällig ist auch, dass sich 60% der Studierenden wünschen eine Einführung in das Philosophische Schreiben zu erhalten. Sie wünschen sich Unterstützung, wie man eine Abschlussarbeit verfasst. Navin Sureskumaran weist auch darauf hin, dass er aus Gesprächen mit anderen Studierenden weiss, dass viele Mühe haben ihre (letzten) Seminararbeiten zu verfassen und sich so auch der Abschluss des Studiums in die Länge ziehen kann. Der Kontakt zu den Dozierenden finden viele Studierende gut, aber auch hier wünschen sich einige mehr Rückmeldung und Betreuung beim Verfassen ihrer Seminararbeiten.

Die Fachgruppe will aktuell noch herausfinden, was sie nun mit der Erkenntnis aus der Umfrage machen wollen und wie man in Zukunft solche Umfragen noch optimieren kann. Die Fachgruppe freut sich über Rückmeldungen und Ideen rund um die Studierendenumfrage.



Nach der Präsentation der Umfrageergebnisse hat Angelika Krebs folgende Anmerkungen gemacht:

1. Sie findet es positiv, dass die Studierenden die Präsenzveranstaltungen und Blockseminare schätzen.
2. Angelika Krebs fragt sich, ob es auf Grund der Umfrageergebnisse auch sinnvoll wäre, denn Logik Grundkurs optional zu machen.
3. Zudem ist ihr aufgefallen, dass viel mehr Männer die Umfrage ausgefüllt haben, als Frauen. Sie fragt sich, woran dies liegen könnte, zumal die Studierenden angegeben haben, dass sie sich im Seminar wohl fühlen. Sie fragt sich, ob die geringe Anzahl an Frauen, welche die Umfrage ausgefüllt haben, nicht auch ein Indiz dafür ist, dass sich vielleicht doch nicht alle gleich wohl am Seminar fühlen.
4. Angelika Krebs ist irritiert darüber, dass die Studierenden anscheinend den Eindruck haben, dass Moral-, Politische und Feministische Philosophie in Lehrveranstaltungen nicht angeboten werden. Angelika Krebs sagt, dass sie regelmässig genau diese Themen in ihren Kursen anbietet. Die Kurse werden zwar nicht unbedingt mit den entsprechenden Schlagworten beworben, aber die Inhalte entsprechen den gewünschten Themen. Vielleicht handelt es sich um ein Wahrnehmungsproblem.
5. Besonders betont Angelika Krebs, dass man philosophisches Schreiben nicht in einem Kurs nach «Rezeptanleitung» lernen kann. Philosophisches Schreiben lernt man nicht unbedingt in einem Kurs, sondern durch das regelmässige Schreiben selbst.

Angelika Krebs beton zudem, dass man dafür Sorge tragen muss, dass die Freiheit und Vielfalt am Seminar bezüglich des Angebotes erhalten bleibt.

8. Mitteilungen und Anliegen der Assistentierenden (Conrad Mattli)

Die Aufgabenverteilung ist gleich geblieben. Hier finden Sie die Liste über die Verteilung der Arbeiten und Aufgaben der Assistentierenden (Gruppierung III)

1. Info-Veranstaltungen:
 - a. Maturanden-Infotag: Emmanuel Seitz
 - b. Masterinfo: Emanuel Seitz
 - c. Erstsemesterabend: Emmanuel Seitz
2. Unterrichtskommission: Manuel Fasko
3. Departementsversammlung: Conrad Mattli
4. Fakultätsversammlung: Conrad Mattli
5. SEMPberatung: Conrad Mattli
6. Studienberatung: Karen Koch und Florian Rieger
7. Bibliothekskommission: Conrad Mattli und Karen Koch

Herr Hoenen dankt für das Übernehmen all dieser Ämter.



9. Mitteilungen und Anliegen der Gruppierung II (Sabine Hohl)

Angela Martin wird in der Departementsversammlung ersetzt. Alle aus den vier Fachbereichen können teilnehmen und einfach zwei werden das Stimmrecht erhalten. Der Prozess läuft noch.

10. Mitteilungen aus der UK (Gunnar Hindrichs)

Gunnar Hindrichs weist darauf hin, dass die Unterrichtskommission (noch) keine einheitlichen Haltungen zu den Ergebnissen der Studierendenumfrage entwickelt hat. Die Kommission nimmt aber die Ergebnisse auf und wird diese in die zukünftigen Sitzungen tragen. Der Aspekt, dass die Studierenden mit den Räumlichkeiten unzufrieden und unsicher sind bezüglich des philosophischen Schreibens werde in der Kommission thematisiert. Bis jetzt ist man noch zu keiner abschliessenden Lösung gekommen. Gunnar Hindrichs findet aber auch, dass man philosophisches Schreiben vor allem durch regelmässiges Üben lernt. Vermutlich bräuchten die Studierenden Unterstützung für die Initialzündung, um überhaupt mit dem Schreiben zu starten.

Die Unterrichtskommission hat beschlossen zwei Lehraufträge für unser Seminar eigens an anderen Universitäten auszuschreiben. Damit soll der Austausch intensiviert werden. Zudem wurde ein Pflichtseminar in den Masterstudiengang aufgenommen.

11. Lehrprogramm HS 2024 (Gunnar Hindrichs)

Das Programm für die Lehrveranstaltungen wurde vorgelegt und besprochen. Es wurde auf ein ausgewogenes Programm geachtet.

12. Veranstaltungen und Anlässe im HS 2024 (Anna Lettieri-Beck)

Die Veranstaltungen und Anlässe des Philosophischen Seminars wurden vorgelegt und besprochen (siehe Anhang). Auf eine weitere Veranstaltung hat Gunnar Hindrichs noch hingewiesen, die aktuell noch nicht im Programm steht. Im Rahmen des Forum Basiliense wird Omri Boehm (New School, NYC) am 01.11.24 einen Vortrag halten (öffentlich). In diesem Rahmen gibt es dann auch noch ein Workshop über Kritik des Prophetentums bei Spinoza am 31.10.24 (mit Anmeldung).

13. Varia (Maarten Hoenen)

Maarten Hoenen verabschiedet Angela Martin. Angela Martin geht von Basel nach Fribourg. Ihre Veranstaltungen gehörten zu den meist besuchten im Seminar und wir werden sie vermissen.

14. Ende (Maarten Hoenen)

Um 13:14 Uhr schliesst Maarten Hoenen die Veranstaltung und wünscht ein gutes Semester.